



Klimaschutzplan

Gorch-Fock-Schule

2024

Anschrift

Gorch-Fock-Schule
Karstenstraße 22
22587 Hamburg

Telefon

Fax

E-Mail

Web

040/42893860

040/428938627

Gorch-Fock-Schule@bsb.hamburg.de

www.gorch-fock-schule.de

Präambel

Klimaschutz ist eine der größten Herausforderungen des 21. Jahrhunderts. Es geht darum, die globale Erderwärmung auf eine Erhöhung von maximal 2 Grad Celsius zu begrenzen. Hierfür sind alle aufgerufen, Maßnahmen zum Schutz des Klimas einzuleiten. Wir, die Gorch-Fock-Schule, sind dabei und handeln! Unsere Schule stellt sich aktiv ihrer Verantwortung zum Klimaschutz.

Bis 2030 möchten wir unsere CO₂-Emissionen um 35% senken.

Unser langfristiges Ziel ist, dass unsere Schule bis 2050 CO₂-neutral ist.

Wir, die Gorch-Fock-Schule, sehen uns in der Verantwortung einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Unsere Schulkonferenz hat diesen Klimaschutzplan beschlossen. Hierin ist festgeschrieben, dass:

unsere Schülerinnen und Schüler Handlungskompetenzen in dem Themenfeld „Klimawandel und Klimaschutz“ erwerben und

wir mit Maßnahmen zur CO₂-Reduktion einen Beitrag zum wirksamen und nachhaltigen Klimaschutz leisten.

Bestandsaufnahme

Zu Beginn, im Februar 2020 fand eine Begehung der Schule mit den Klimaexperten der Hamburger Klimaschutzstiftung, dem Hausmeister und der Schulleitung statt, aus der sich unsere technischen Veränderungsplanungen ableiten. Im Referenzjahr 2017 haben wir in den Handlungsfeldern Strom und Wärme 241 Tonnen CO₂ emittiert. Dies ist der Ausgangswert für unsere Bemühungen, die realen CO₂-Emissionen unserer Schule kontinuierlich zu reduzieren.

Im Fach Sachunterricht sind die Themen „Klimawandel und Klimaschutz“ in den Klassenstufen 3 und 4 integriert. Unser Klima-Frühstück findet als Projekttag für die gesamte Schule einmal jährlich statt. In jedem Jahrgang werden verschiedene Themen dazu behandelt. Die KollegInnen werden regelmäßig vom LI zu dem Thema fortgebildet. Wir haben mittlerweile eigene Klimakisten, die wir dafür nutzen.

Die Klima-AG ist ein fester Bestandteil im Nachmittagsangebot geworden. Im Jahrgang 3 werden regelmäßig Klima-Agenten ausgebildet. In jeder Klasse wurde ein Klimadienst eingeführt. Für diesen Klimadienst hat die Klima-AG bereits verschiedene Erklär-Videos gedreht. Das aktuellste Video ist auch auf der Homepage zu sehen.

Mit der Klima-AG führen wir kleinere und größere Umweltprojekte durch. So haben wir zum Beispiel eine Wildblumenwiese gesät und haben erfolgreich an einem Bienen-Wettbewerb teilgenommen und ein Bienen-Erkundungs-Set gewonnen. Außerdem haben die SchülerInnen jeden Monat einen Klima-Tipp veröffentlicht. Die SchülerInnen haben außerdem mit Plakaten auf den Schutz der Meere verwiesen und dazu aufgerufen, weniger Plastik zu verwenden und Mehrwegverpackungen zu nutzen. Die Klima AG hat eine Verkehrszählung vor der Schule durchgeführt mit dem Apell, zu Fuß zur Schule zu kommen. Aus Fehlkopien hat die AG Hefte hergestellt und sie auf dem Basar verkauft. Das gesammelte Geld wurde für Baumpflanzaktionen gespendet. Die AG hat einen Film produziert und ihn der Schulgemeinschaft präsentiert. Es wurden Bäume im Klövensteen gepflanzt. Bei Hamburg räumt auf haben die SchülerInnen tatkräftig mitgeholfen.

Eine „Zu Fuß ist cool“-Aktion wird jährlich von der Klimaschutzgruppe organisiert. Die SchülerInnen werden für drei Wochen aufgefordert, in den Wettbewerb zu treten und so oft wie möglich zu Fuß zur Schule zu kommen. Es wurden Plakate für die Schule in Kooperation mit der Klima-AG und dem Elternrat erstellt.

Wir haben einen Schulgarten angelegt. Der Schulgarten wird in Projekten von möglichst vielen SchülerInnen am Vor- und Nachmittag genutzt. Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus drei Kolleginnen organisiert die Bepflanzung, die Bewässerung und die optimale Nutzung für die SchülerInnen. Wir erhalten Unterstützung von Eltern, die uns Erde spenden, sowie Pflanzen. Wir organisieren regelmäßig Ausflüge zu außerschulischen Lernorten wie Gewächshäusern oder dem botanischen Garten.

Ein grünes Klassenzimmer, das im Herbst 2020 gebaut wurde, bietet die Möglichkeit, im Freien Unterricht abzuhalten. Die SchülerInnen sind durch das Freiluftzimmer der Natur näher verbunden und können auch bei nassem Wetter draußen forschen. Für bessere Forschungsbedingungen

Klimaschutzplan Gorch-Fock-Schule - 2024

kooperieren wir mit dem Projekt der Uni Berlin: FEE (Freies Experimentieren und Explorieren) und nutzen die Materialien, die wir im Häuschen des Schulgartens lagern.

Im Bereich unseres Förderbands für Klasse 2 bieten wir Naturforscherkurse auf verschiedenen Leistungsniveaustufen zu den Themen: „Klimawandel und Klimaschutz“ an.

Eine Projektwoche für die gesamte Schule fand im Juni 2023 statt. Die SchülerInnen hatten dort die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Umweltthemen zu beschäftigen. Zum Beispiel wurden verschiedene Upcycling-Projekte durchgeführt, sowie Comics zu Umweltthemen erstellt.

Planungstabelle

Die nachfolgend genannten Ziele und Maßnahmen erfassen wir in einer Planungstabelle. Hier unterscheiden wir zwischen kurz-, mittel- und langfristigen Zielen. Für jede Maßnahme gibt es eine oder zwei verantwortliche Personen. Außerdem wird in der Tabelle dargestellt, wer bei der Umsetzung maßgeblich beteiligt ist. Es wird ebenfalls deutlich gemacht, ob eine Maßnahme zum Erwerb von Handlungskompetenzen und/oder zur unmittelbaren CO₂-Reduktion führen soll.

Ziele

Unser Ziel ist es, zum Klimaschutz beizutragen, indem wir alle aktiv mit einbeziehen, um die Klimabilanz unserer Schule zu verbessern: SchülerInnen, Lehrkräfte, unseren Hausmeister, Eltern, die MitarbeiterInnen aus dem Sekretariat und der Schulküche und auch die Reinigungskräfte. Wir machen Klimaschutz zum fächerübergreifenden Gegenstand des Lernens und sind dadurch motiviert, in der Schule und im Alltag klimafreundlicher zu handeln.

a) Ziele im pädagogischen Bereich

Ausgehend von der Bestandsaufnahme haben wir uns verpflichtet, die Themen „Klimawandel und Klimaschutz“ als Schwerpunkte in unser Curriculum aufzunehmen. Die im Curriculum verankerten Themen sind durch die Perspektive des Klimaschutzes ergänzt und sollen nun umgesetzt werden. Der Erwerb von Wissen und Kompetenzen in diesen Bereichen wird für zukünftige Generationen zunehmend wichtig. Deshalb werden wir, die Lehrkräfte und die SchülerInnen der *Gorch-Fock-Schule*, klimaschonendes Verhalten lehren, lernen und praktisch ausüben. Mit einer partizipativen Erarbeitung unseres Klimaschutzplans unterstützen wir außerdem die Förderung von sozialen Kompetenzen und die Übernahme von Verantwortung von allen in unserer Schulgemeinschaft.

Vorrangiges Ziel ist es, das Thema noch stärker in den Unterricht zu integrieren. Für die Planung werden alle Klassenstufen und Fächer auf ihre Möglichkeit, Klimaschutz zu integrieren, untersucht und bewertet und die Curricula entsprechend angepasst. Die bisherigen Aktivitäten sollen weitergeführt und ausgeweitet werden.

Nachdem die Klima-AG nun fester Bestandteil der Schule ist, sollen weitere Projekte mit den SchülerInnen umgesetzt werden: Wir wollen uns mit dem Verkauf von fair hergestellten Produkten befassen und werden mit der Initiative Fundmate zusammen arbeiten. Die Spenden, die wir dadurch

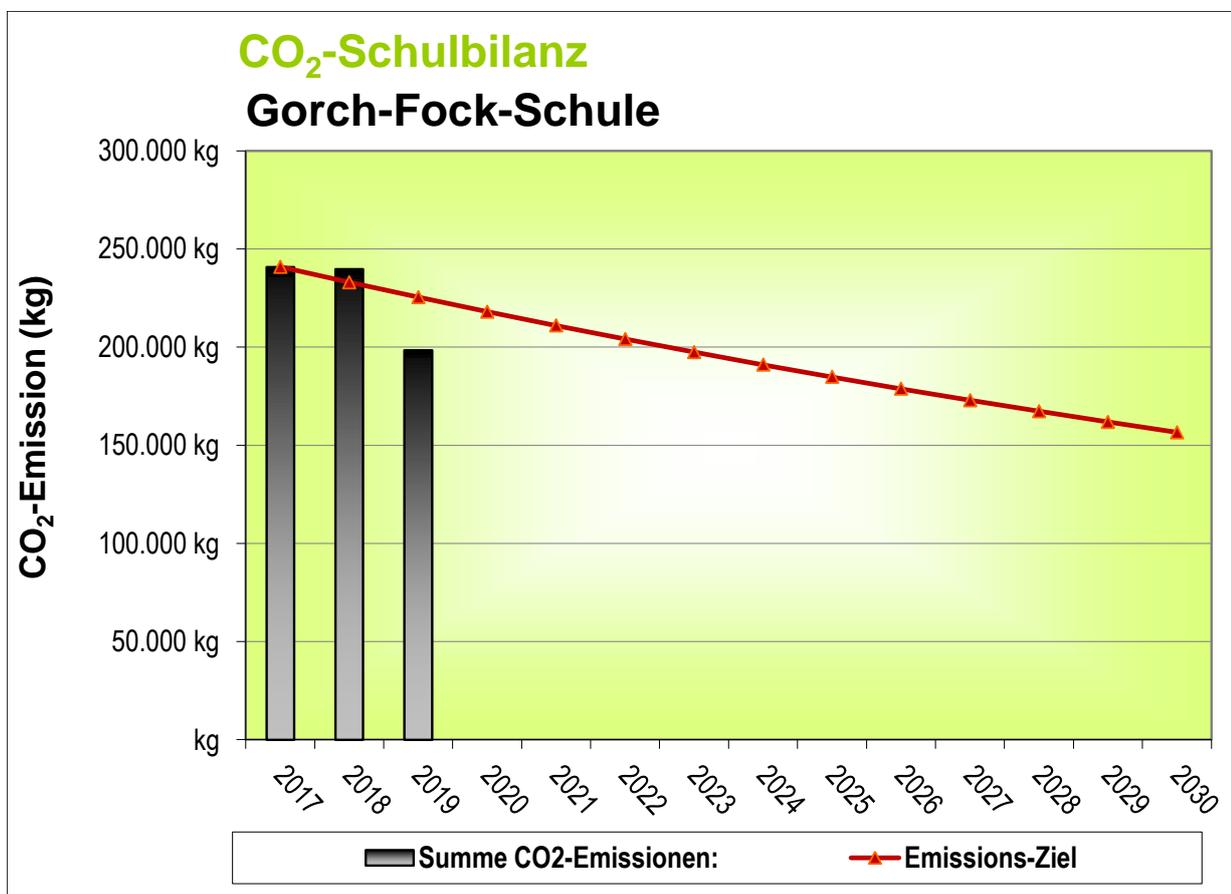
Klimaschutzplan Gorch-Fock-Schule - 2024

erzielen, werden genutzt, um weitere Projekte zu finanzieren. Wir möchten das Wissen der SchülerInnen erweitern um den Anbau von Gemüse noch erweitern und an dem Projekt: „GemüseKlasse“ teilnehmen. Wir nehmen bereits am EU-Schulprogramm für gesundes Obst- und Gemüse teil und möchten nun die Reste zu Kompost verwerten und den SchülerInnen damit zeigen, wie Nachhaltigkeit auch im häuslichen Bereich funktionieren kann. Außerdem werden wir an einer Baumpflanz-Aktion im Klövensteen teilnehmen und mit einem ganzen Jahrgang an der Aufforstungsaktion teilnehmen, um den SchülerInnen den Nutzen des Waldes handlungsorientiert näher zu bringen.

Im Schulgarten erweitern wir zudem kontinuierlich die Möglichkeiten für SchülerInnen, frei zu forschen und Erkenntnisse zum Umwelt- und Klimaschutz zu erwerben. Im Rahmen unserer Teilnahme am Projekt LemaS zur Begabtenförderung und Begabungsentfaltung entwickeln wir weitere Möglichkeiten, die SchülerInnen eigenständig forschen zu lassen und zu eigenen Forscherfragen Antworten zu suchen, zu finden und zu präsentieren. Außerdem werden an Projekttagen Trickfilme von den Kindern zu Umweltthemen erstellt.

b) CO₂-Einsparziele: der Reduktionspfad

Wir, die Gorch-Fock-Schule, werden die CO₂-Emissionen unserer Schule jährlich um durchschnittlich 2 Prozent reduzieren, und zwar von 241 Tonnen (2017) auf 157 Tonnen im Jahr 2030. Damit tragen wir zum Ziel des Hamburger Klimaplanes bei.



Klimaschutzplan Gorch-Fock-Schule - 2024

Der Ausgangs-CO₂-Wert im Jahr 2017 umfasst zunächst die Handlungsfelder Strom und Wärme, Abfall und Beschaffung (Papier). Unser Ziel ist es, weitere Handlungsfelder, z.B. Mobilität und Ernährung, bis zum Ende des Schuljahres 2025/26 auf Einsparmöglichkeiten hin zu untersuchen und in den Reduktionspfad mit aufzunehmen. Der Reduktionspfad unserer Schule wird in der Grafik der CO₂-Schulbilanz als Linie dargestellt. Wir binden solche Maßnahmen in die Berechnung ein, die innerhalb unserer Schule zu CO₂-Emissionen führen.

Maßnahmen

Die Ideen für Maßnahmen in unserem Klimaschutzplan wurden mit unserer Klimaschutzgruppe erarbeitet und der gesamten Schulgemeinschaft vorgestellt. Für die konkrete Ausarbeitung haben wir Teams zu folgenden Themen gebildet:

- CO₂-Gehalt-Prüfung in den Klassenräumen (Lehrkräfte, GBS-MitarbeiterInnen und SchülerInnen)
- Heizenergieverbrauch senken (Hausmeister, Lehrkräfte, GBS-Mitarbeiterinnen und SchülerInnen)
- Stromverbrauch senken (Hausmeister, Lehrkräfte, GBS-Mitarbeiterinnen und SchülerInnen)
- Schulweg (Eltern, Schulleitung)
- Schulküche (Caterer, Ganztagskoordinatorin, GBS-MitarbeiterInnen)
- Beschaffung (Lehrkräfte in Zusammenarbeit mit Sekretariat)

Die Teams werden von der Arbeitsgruppe koordiniert. Diese fügt die Maßnahmen in die Planungstabelle ein und berichtet auch an die Steuergruppe. Jährlich werden die konkreten Klimaschutzaktivitäten (Maßnahmen) für das kommende Jahr von der Arbeitsgruppe angepasst und neue Maßnahmen von der Steuergruppe beschlossen. Die Arbeitsgruppe berichtet halbjährlich der Lehrer- und der Schulkonferenz.

Beteiligung der Schülerinnen und Schüler

Bei der Umsetzung spielt die Schülerschaft folgende Rolle:

- Die Klassen besprechen regelmäßig im Klassenrat, wie die Ideen weiterentwickelt werden können. Die KlassensprecherInnen tragen die Ideen im Kinderparlament zusammen.
- Ältere SuS bilden jüngere SuS zu Energieagenten aus.
- In der Klima-AG können SuS eigene Projekte entwickeln und umsetzen.

Evaluation

Wir überprüfen jährlich die Umsetzung des Klimaschutzplans. Dazu werden die pädagogischen Maßnahmen ausgewertet und die CO₂-Emissionen der Schule in der CO₂-Schulbilanz erfasst.

Klimaschutzplan Gorch-Fock-Schule - 2024

Aufgrund der Ergebnisse werden wir die Ziele und Maßnahmen gegebenenfalls anpassen und damit unsere Aktivitäten zum Klimaschutzplan kontinuierlich fortschreiben.

Klimaschutzbeauftragte

Unsere Klimaschutzbeauftragte Ilka Pfeiffer ist die Ansprechpartnerin für den Klimaschutzplan und alle Aktivitäten im Bereich Klimaschutz an unserer Schule. Sie leitet die Arbeitsgruppe und vertritt unsere Schule nach außen.

Kontakt: ilka.pfeiffer@bsb.hamburg.de